

Container auf die Reise geschickt

Hilfsgüter für Kinder in Togo

(hf) Eine große Resonanz aus der Bevölkerung hatte der Aufruf des Vereins Lebenschance (wir berichteten). Bremer Bürgerinnen und Bürger brachten haufenweise Spenden für das Hilfsprojekt für Waisen im afrikanischen Togo.

Der Container, mit dem per Schiff wichtige Hilfsgüter von der Hansestadt in den westafrikanischen Staat gebracht werden sollen, wurde schneller als erwartet gefüllt. Fahrräder, Schreibmaschinen, gebrauchte Computer, Büromaterial, Decken, Werkzeuge und vieles mehr, an dem es in Togo mangelt, wurden gesammelt. „Wir waren überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft der Menschen“, freut sich Roger Sodji.

Der Vorsitzende des Vereins Lebenschance lud zusammen mit Jörg Hilbert die letzten Hilfsgüter in den Container. In knapp vier Wochen sollen sie in Togo eintreffen. Durch die Initiative Lebenschance haben rund 40 Waisenkinder in der Region Badja, 60 Kilometer von der Hauptstadt Lomé entfernt, ein neues Zuhause gefunden. Sie werden mit 50 weiteren Kindern aus umliegenden Dörfern in einer neu aufgebauten Schule unterrichtet und bekommen dort regelmäßige Mahlzeiten.

■ Interessierte können sich im Internet unter www.togo-hilfe.de noch weiter informieren.



Mitglieder vom Verein Lebenschance packten gestern die letzten Hilfsgüter ein. In vier Wochen wird der Container in Togo ankommen.
Foto: Jochen Stoss